



Pfarrei Bürglen

E-Mail info@pfarrei-buerglen.ch Homepage www.pfarrei-buerglen.ch
Telefon 041 870 12 61 Adresse Klausenstrasse 138, 6463 Bürglen
Öffnungszeiten Sekretariat Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Sakristanen-Mobile 079 864 15 30

Gottesdienste

Samstag, 6. April

19.00 Eucharistiefeyer

Sonntag, 7. April

2. Sonntag der Osterzeit – Weisses Sonntag

Kollekte für Don Bosco: Schutzhaus für misshandelte Mädchen

08.30 Eucharistiefeyer

10.00 Erstkommunionfeier

Montag, 8. April

08.00 Gottesdienst

18.00 Dankgottesdienst der
Erstkommunikanten

Dienstag, 9. April

07.25 Rosenkranz

08.00 Gottesdienst

Mittwoch, 10. April

08.15 Schülergottesdienst
für die 3. & 4. Klassen

Freitag, 12. April

07.25 Rosenkranz

08.00 Gottesdienst

Samstag, 13. April

19.00 Eucharistiefeyer

Sonntag, 14. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für terre des hommes: Jugendliche engagieren sich gegen den Hunger

09.00 Eucharistiefeyer

Montag, 15. April

08.00 Gottesdienst

19.00 Stille Anbetung

Dienstag, 16. April

07.25 Rosenkranz

08.00 Gottesdienst

19.00 Eucharistiefeyer, Kapelle Loreto

Mittwoch, 17. April

08.15 Schülergottesdienst
der 5. & 6. Klassen

19.00 Gebetsabend

Donnerstag, 18. April

09.30 Elki-Fyrr

Freitag, 19. April

07.25 Rosenkranz

08.00 Gottesdienst

Gedächtnisse

Pfarrkirche

Samstag, 6. April

19.00 Jahrzeit für Frieda Arnold-Imholz, Hinterbachli, ihre Kinder mit Familien und Tochter Franziska
Jahrzeit für Martin Arnold-Kempf, Brischplange
Jahrzeit für Jakob Herger (Bursi Kobi), Schattdorf, seine Familie und weitere Angehörige

Dienstag, 9. April

08.00 Jahrzeit für Robi Arnold, Ennermatt
Gedächtnis für die Verstorbenen der Sennenbruderschaft

Samstag, 13. April

19.00 Jahrzeit für Johann und Anna Bunschi-Stadler, Ennetschächen, deren Kinder und Familien

Dienstag, 16. April

08.00 Josef und Käthy Arnold-Gisler, Brickeracherberg, deren Kinder und Familien
Gedächtnis für die Verstorbenen der Sennenbruderschaft

Freitag, 19. April

08.00 Fronfastenjahrzeit für H.H. Bischöfl. Kommissar Johannes

Die Sakramente

In der Katholischen Kirche gibt es sieben Sakramente. Eines davon werden die Zweitklässler von Bürglen am Weissen Sonntag zum ersten Mal entgegennehmen können. Das Sakrament der Eucharistie, oder im Volksmund, die Erstkommunion. Die Kommunion ist ein zentraler Teil eines jeden Gottesdienstes, daher macht es auch Sinn, es zu feiern, wenn man die Kommunion zum ersten Mal empfangen darf. Die Zahl der sieben Sakramente wurde im 12. Jahrhundert festgelegt, zuvor gab es noch mehr.

Das Wort Sakrament kommt aus dem Latein und bedeutet: Heiliges oder Gutes. Sakramente sind in dem Sinne etwas Heiliges und Wichtiges, es könnte mit einem Ritual verglichen werden. Solche Rituale gibt es auch zu Hause. Auch die können etwas Heiliges oder Gutes sein. Die Werte der Rituale liegen stets im Auge des Betrachters. Niemand kann einer Person vorschreiben, welches Ritual das Wichtigste ist. Beispielsweise könnte für jemanden das Mittagessen mit der Familie ein wichtiges Ritual sein, da alle an diesem Zeitpunkt zusammenkommen und miteinander essen. Ein anders Ritual könnte das Anzünden der Kerzen am



Das Sakrament der Kommunion

Bild: zVg

Adventskranz sein, die Kinder am Morgen zu segnen und so weiter. Es liegt also im Auge des Betrachters, was Sakral ist, was eine hohe Wichtigkeit hat und was weniger wichtig ist. Es gibt auch keine objektiv richtigen oder falschen Rituale, sofern sie niemanden Schaden zufügen. Was jedoch feststeht ist, dass man seine persönlichen Rituale wertschätzen und auch feiern sollte. Ob es nun die Sakramente der Kirche sind oder selbst festgelegte, man sollte sich deren bewusst sein und sie auch wertschätzen, denn man merkt zu oft erst dann den Wert, wenn man sie nicht mehr hat.

Carlo Telli

Gisler, Eltern und Geschwister
Jahrzeit für Friedrich und Erika
Fassbind-Senn und Familien,
Klausenstrasse 112

Samstag, 20. April

19.00 Jahrzeit für Agatha Arnold-Wanat
und Familie, ihre Eltern und
Schwiegereltern
Jahrzeit für Fridolin Arnold-
Arnold, Sigmanig, seine Ehefrau
und Kinder mit Familien

Lichtblick

«Und als er mit ihnen bei Tisch war,
nahm er das Brot, sprach den Lobpreis,
brach das Brot und gab es ihnen.»

Lk 24,30-31

Veranstaltungen

11. April – Mittagstisch für alle im Adler

Nicht selber kochen, mit anderen zu Mit-
tag essen, Gemeinschaft pflegen, sei es bei
einem gemütlichen Jass oder Spiel. *Im Ad-
ler ab 11.30 Uhr*, ohne Voranmeldung.

17. April – Jassplausch 60+

Alle jassbegeisterten Frauen und Männer
sind herzlich eingeladen, um einen gemü-
tlichen Nachmittag zu verbringen. *Beginn
ist um 13.00 Uhr im Gemeindefaal.*

18. April – Elki Fyyr

Der Elternzirkel lädt alle Kinder im Vor-
schulalter bis ca. sechs Jahre zusammen
mit Mami, Dädi oder einer anderen Ver-
trauensperson zur nächsten Elki-Fyyr ein.
Es wird eine ca. 30-minütige, kleinkindge-
rechte Feier in der Pfarrkirche gehalten.

Beginn ist um 9.30 Uhr. Anschliessend
sind alle Besucher zu einem Znüni im
Kirchgemeindehaus eingeladen.

23. April – Workshop Tipps und Tricks zu Makeup und Kleidung mit Dina Jörg

Die Teilnehmer dürfen sich auf eine inter-
essante Beratung und viel Inspiration
freuen. Es stehen zwei Kurszeiten zur Ver-
fügung: 9 Uhr -11 Uhr oder 14 Uhr
-16 Uhr, Kursort: Atelier Haarklang, Ross-
giessenstrasse 10, 6467 Schattdorf, Kosten:
CHF 40.00 für Mitglieder/ CHF 45.00 für
Nichtmitglieder, die Teilnehmerzahl ist
beschränkt. Die Anmeldungen nimmt Pet-
ra Murer bis 4. April unter der Telefonnu-
mer 079 519 56 41 gerne entgegen.

Vorschau

25. April – Markusprozession

Die Prozession beginnt um 19.30 Uhr bei
der Schrankenkapelle.

2. Mai – FG-Gottesdienst in der Spissgrotte

Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr, bei
jeder Witterung.

Aus dem Pfarreleben

Neue Öffnungszeiten Pfarramt

Mit dem Umzug in die neuen Räumlich-
keiten und einem aufgestockten Sekreta-
riatspensum, hat der Kirchenrat entschie-
den, die Öffnungszeiten des Pfarramtes
per sofort anzupassen.

*Neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.*
Ausserhalb der Öffnungszeiten werden
gerne individuelle Termine vereinbart.

Kirchenrat Bürglen

Krankenkommunion zu Hause

Die Krankenkommunion ist göttliche Nah-
rung für die Seele. Und tatsächlich braucht
der kranke und geschwächte Mensch eine



Zusammen beten und das hl. Brot teilen Bild: zVg

Stärkung für die Seele. Gerne bringen die
Kommunionshelfer den Leib Christi ins
Haus. Gemeinsam wird in einer kleinen
Feier gebetet und das hl. Brot geteilt.

Das Seelsorgeteam hat schon die Erfah-
rung gemacht, dass alte und kranke Men-
schen niemanden belasten möchten, und
sich deshalb scheuen, dieses Angebot in
Anspruch zu nehmen. Deshalb dieser Auf-
ruf an alle: Halten sie die Augen offen in
Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis.
Falls Sie jemanden kennen, der sich über
einen Besuch freuen würde, dann nehmen
Sie mit dem Pfarramt Kontakt auf und teil-
en Sie Ihre Wünsche mit. Das Team ist
bestrebt eine gute Lösung zu finden.

Familiengottesdienst – Palmsonntag

Das engagierte und eingespielte Familien-
gottesdienst-Team hat am Samstag vor
Palmsonntag zusammen mit Bruno Wer-
der, die Geschichte erzählt, wie Jesus da-
mals auf einem Esel reitend in Jerusalem
einzog. Osterklang



Einzug in die Kirche

Bild: zVg

Traditionell wurde die Prozession wie-
der von den Eseln Sämi und Fernando an-
geführt und ein Erstkommunionkind durf-
te Jesus spielen. Weitere Erstkommunikan-
ten haben mit dem Lesen der Fürbitten
zum feierlichen Gottesdienst beigetragen.

Am Schluss durften alle Teilnehmer:in-
nen liebevoll gebundene und von Bruno
Werder gesegnete Palmsträusschen mit
nach Hause nehmen.

Pfarramt

Osterklang

Der Osterklang unter der Leitung von Ro-
man Walker begann mit einem kleinen
Einsingen für das Publikum. Anschliessend
durften die Anwesenden in die wunderba-
ren Klänge der Benedikts-Messe von Pater
Roman Hofer, Engelberg eintauchen. Der
Kirchenchor, mit der Unterstützung der
zwei Solisten Franziska Dahinden und Mi-
chael Schwarz, sowie dem Mitwirken von
Karl Arnold an der Orgel und der Fami-
lienstreichmusik Dobler verstand es zu be-
geistern. Dr. Martin Kopp wählte kurze,
prägnante Worte um die Zuhörer auf die
Osterzeit einzustimmen.

Pfarramt



Osterklang am Palmsonntag

Bild: zVg

Weisser Sonntag – Erstkommunion



Die Bürgler Erstkommunikanten dieses Jahres sind «mit Jesus uf em Wäg.»

Bild: zVg

31 Erstkommunikanten haben sich intensiv auf die Erstkommunion vorbereitet und dürfen am Weissen Sonntag zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Die diesjährige Erstkommunion steht unter dem Motto «Mit Jesus uf em Wäg», nach dem Bibeltext: «Die Jünger von Emmaus» – Lukas 24,13-35.

Jesus ist mit uns auf dem Weg. So ist es immer auch eine Entscheidung der Eltern und der Kinder, eben auf diesem Weg zu bleiben und Jesus einen Platz auf dem Lebensweg zu geben.

31 Kinder haben sich dazu entschieden und das freut uns. Die Freude der Kinder, der Familien und der Pfarrei kommt am

Weissen Sonntag ganz besonders zum Vorschein. So freuen wir uns auf ein schönes Fest, das mit einem Apero und Musik gefeiert wird.

7. April – Weisser Sonntag

09.45 Uhr Einzug der Erstkommunikanten bei jeder Witterung

10.00 Uhr Beginn Gottesdienst

Anschliessend Apero auf dem Kirchplatz

(bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus)

8. April – Montag

18.00 Uhr Dankgottesdienst

Irène Mathys, Katechetin

Personelles aus dem Pfarrteam

Vorstellung neuer Sakristan



Fridolin Gisler

Bild: Pfarramt

Am 18. März hat Fridolin Gisler seine Stelle als neuer Sakristan in Bürglen angetreten. Er ist gebürtiger Bürgler, hat aber lange Zeit in der Westschweiz und in Bolivien gelebt. Fridolin Gisler ist gelernter Landwirt mit Weiterbildung als Gastwirt und in Marketing und Kommunikation. Er ist der katholischen Kirche seit seiner Kindheit sehr verbunden und hat sich schon als Ministrant, in kirchlichen Jugendgruppen, als Kommunionhelfer, als Lektor und im Pastoralrat engagiert. Als Vikariats-Verwalter

hat er in der bolivianischen Kirche mitgearbeitet. Ausserdem arbeitete er auch in der Schweiz zeitweise als Sakristan. Der Kirchenrat und das Pfarrteam heissen Fridolin Gisler in seiner alten Heimat herzlich Willkommen. Sie freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin eine gute Einarbeitungszeit.

Zwei angehende Katechetinnen

Seit Anfang Jahr haben die Erstklass- und Drittklasskinder neue Religionslehrpersonen. Pia Müller und Silvia Muheim, beide wohnhaft in Bürglen und selber Mütter von je drei Kindern, haben im Januar die Ausbil-



Pia Müller(links) und Silvia Muheim

Bild: zVg



Silvia Muheim im Unterricht

Bild: zVg

dung zur Katechetin begonnen. Nicht nur fachtheologische Inhalte wie Einführungen ins Alte und Neue Testament, Ethik, oder Liturgie werden während der Ausbildung behandelt, sondern auch religionspädagogische Fragen. Die Ausbildung ist modular aufgebaut und kann in rund drei Jahren abgeschlossen werden. Die Beiden werden in ihrer Tätigkeit als Religionslehrpersonen von Renata Telli begleitet und unterstützt. Das Pfarrteam und der Kirchenrat freuen sich sehr, dass die beiden Frauen den Entscheid getroffen haben, diesen Weg zu gehen und danken ihnen für ihren Einsatz für die Bürgler Jugend.

Kirchenrat Bürglen